

VERANSTALTUNGEN oberursel

Ausstellungen

„ZusammenLeben – eine Ausstellung an zwei Orten“, Stadtarchiv: „Fremd und doch bekannt!“ und Vortausnumuseum: „Vom Gehen, Kommen und Bleiben“ (bis 22. Oktober)

„Italienische Reise“ – Bilder von Ute Jeutter, Artcafé und Vineria Macondo, Strackgasse 14 (bis 28. Oktober)

„Luther und Europa“ – Zusammenstellung im Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, geöffnet werktags 14-19 Uhr (20. Oktober bis 11. November)

„Luther und Europa“, Kirchengemeinde Heilig Geist, Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, geöffnet werktags 9-12 Uhr sowie montags und donnerstags 15-18 Uhr (bis 29. Oktober)

„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute- und Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)

„Querfeldein“ – Bilder von Hayko Spittel, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet dienstags - donnerstags 11-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 11-16 Uhr (bis 21. Oktober)

„Mit den Augen einer Kamera“ – Fotografien von Patric Colling, Xheni Cuni und Conrad Müller, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 15 bis 17.30 Uhr (bis 20. Oktober)

Werke des Oberurseler Fotografen Nicolas Regardec, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 15 bis 17.30 Uhr (25. Oktober bis 29. November)

„Expedition Custine – Rheinland-Pfalz, Hessen und die gescheiterte Freiheit 1792/93“, Naturpark Taunus, Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, geöffnet 10-16 Uhr (bis 2. November)

„Malerei – Lithografie – Zeichnung“ von Eckhard Gehrmann, Galerie m50, Ackergasse 15A, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr und samstags 10-12 Uhr (bis 24. Oktober)

„Begegnungen“ – Werke von Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Renate Götz, Hans Groh, Günter Heckelmann, Horst Käse, Kristina Müller-Bank, Anita Sutphen, Dr. Harald Tschakert und Ursula Zimmermann vom Steinbacher Werkstattkreis, Bürgerhaus Steinbach, geöffnet montags bis samstags 16-18 Uhr, sonntags 11-18 Uhr (27. Oktober bis 5. November)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortausnumuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober

Vortrag „Der Traum des Fürsten“ mit Matthias Ullrich, Ausstellung „Luther und Europa“, Kirchengemeinde Heilig Geist, Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, 19.30 Uhr

Live-Musik mit „Krujissen & Band“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 20. Oktober

Live-Musik Friday Night Jam Session, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Live-Musik mit „Stereo-Coffee“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 21. Oktober

Flohmarkt, Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr

Musical „Himmelsschlüssel“ mit Kinder- und Jugendchor Oberursel und Kinderchor Usingen, Christuskirche, Oberhöchstader Straße, 17 Uhr

Sonntag, 22. Oktober

Ausstellungseröffnung „Expedition Custine – Rheinland-Pfalz, Hessen und die gescheiterte Freiheit 1792/93“ mit Eröffnung des historischen Rundwegs Oberursel und Einweihung der neuen Waldgarage, Naturpark Taunus, Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, 11-14 Uhr

Jazzfrühstück „Kunstgriff meets Macondo“ mit „Cello meets Jazz“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr

Frühstückskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 11.30 Uhr

Applefest, Frankfurt International School, An der Waldlust, 12-16 Uhr

Montag, 23. Oktober

Vortrag „Was macht der Narr am historischen Rathaus?“ mit Professor Dr. Barbara Dölemeyer, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 24. Oktober

Reisebericht „Philippinen“ von Oliver Schäfer, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße, 20 Uhr

Dienstagsskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober

Live-Musik mit „The Kilborn Alley Blues Band“, Gasthaus „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 20 Uhr

Live-Musik mit „Nurkurt“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 27. Oktober

Vernissage „Was mein Leben bestimmt“ – Schrift-Bild-Objekte von Siegmar Rehorn, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße, 19.30 Uhr

Vernissage „Begegnungen“ des Steinbacher Werkstattkreises, Bürgerhaus Steinbach, 19.30 Uhr

Premiere „Nur net uffresche“, Comedy mit Peter Schübler im Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr; Einlass ab 18 Uhr

Oktoberfest, Kita Regenbogenland, Vereinshaus Frohsinn, Frohsinnweg 1, 19 Uhr

Live-Musik mit „Colors of Blue“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr



Ein Bild, das Lust auf Meer und mehr macht – Regardecs Fotos sind in den Kirchsaafluren der Klinik Hohe Mark ab 25. Oktober zu besichtigen. Foto: Klinik Hohe Mark

Abbildungen, Arrangements und Allegorisches

Oberursel (ow). in den Kirchsaafluren der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, sind vom 25. Oktober bis zum 29. November täglich von 9 bis 17.30 Uhr Werke des Oberurseler Fotografen Nicolas Regardec (Pseudonym) zu sehen. Es ist die zweite diesjährige Oberurseler Ausstellung des Künstlers, dieses Mal mit über 40 Digitalfotografien. Sie geben einen Eindruck vom Oeuvre dieses Autodidakten, der „unter zwei Himmeln“ lebt, in Oberursel/Deutschland und in Frankreich. Regardec arbeitet nach dem Motto: „Zurück zu den Ursprüngen der Fotografie, dem ‚Schreiben mit Licht‘.“ Insofern unterscheiden sich seine Bilder grundlegend von denen der fotografischen ‚digital art‘, bei der, ausgehend von einem Digitalfoto, durch Einsatz der Computertechnologie neue kreative Kunst geschaffen wird.

Für ihn ist auch nicht von Bedeutung, ob die jeweilige Fotografie den letzten technischen Ansprüchen genügt, wie etwa extreme Schärfe aufweist. Er hält es insoweit mit Andreas Feiniger: „... eine Aufnahme, die sich durch nichts weiter als technische Perfektion auszeichnet, ist ... Zeitverschwendung“. Sein Fotoapparat, eine einfache Mittelklassekamera, hat für ihn nicht mehr Bedeutung als eine camera obscura, deren Prinzip schon der chinesische Philosoph To Mi 500 vor Christus erwähnt haben soll. J. Frecot, Träger des Bundesverdienstkreuzes für die Förderung der künstlerischen Fotografie, drückt das so aus: „Der Apparat ist lediglich das Aufzeichnungsgerät; die Definition wie die Konstruktion des Bildes geschieht jenseits des Apparates – im Kopf ... mit dem gestaltenden Blick.“ Das heißt nicht, dass seine Fotografien tech-

nisch störend mangelhaft sind. Regardec gehört zu den „motivorientierten“ Fotografen. Er entscheidet sich meist spontan für eine Aufnahme und begibt sich nicht auf die Suche nach einem Motiv. Das kommt im Motto der Ausstellung zum Ausdruck: ‚Eindrücke‘ steht für seine Beweggründe, die ihn zum Fotoapparat haben greifen lassen. Sein Ziel ist, was G. Kostas, Kunsthistorikerin und Fotografin, in einem Beitrag zu ‚Arno Schmidt als Fotograf‘ sagt: „Die gewählte Form, die Gestaltung wird darüber entscheiden, ob es gelingt, auch das im Moment individuell Erschaute, Erlebte oder Erinnernte im Bild Wirklichkeit und für andere nachvollziehbar, erlebbar werden zu lassen.“

Mit ‚Durchblicke‘ wird auf die Bilder Bezug genommen, die über das Abgebildete hinaus auf das Dahinterstehende verweisen, also letztlich Allegorien. Ulf Erdmann Ziegler, Kunstredakteur der taz, nennt das „weg vom Gegenstand und hin zum Geistigen; die Sujets sind dabei die Vehikel“.

Seine Fotografie hat Regardec nicht auf eine bestimmte Art der Motive eingeeengt. Er unterscheidet aber drei Kategorien: rein fotografische Abbildungen der Motive, bei denen das Abgebildete auch das Thema des Fotos ist. Arrangierte Fotos, bei denen das Motiv von ihm zusammengestellt und dann fotografiert wird und allegorische Fotos, bei denen die Motive für einen von ihm dahinter gesehenen abstrakten Begriff stehen. Da alle drei Kategorien mit dem Buchstaben ‚A‘ beginnen, spricht er von 3-A-Fotografien. Von jeder Art sind in der Ausstellung Beispiele zu sehen. Die Vernissage ist am Samstag, 28. Oktober, um 11 Uhr in den Kirchsaafluren.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gan, ztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 19. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 20. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 21. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 22. Oktober

Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 23. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 24. Oktober

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 25. Oktober

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 26. Oktober

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-2171100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 27. Oktober

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 28. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 29. Oktober

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/Main-Taunus-Kreis 069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten

Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

braun
Markenschuhe

Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

3. Nacht der Kirchen
Oberursel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

autohausmarnet
macht mobil

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Willy-Brandt-Str. 6, 61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.